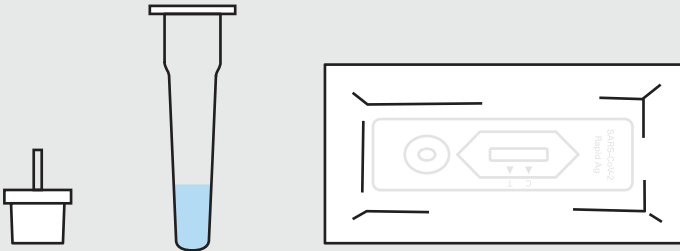


Vorbereitung

Diese Komponenten sollten zur Testdurchführung vorliegen:



Zur Probennahme den separat erhaltenen Nasen-Abstrichtupfer verwenden.



Probennahme (bei Zimmertemperatur)

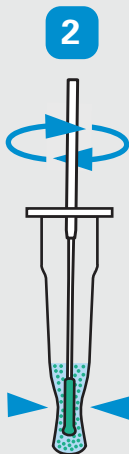
- 1 Kopf leicht nach hinten neigen, Nasen-Abstrichtupfer in beide Nasenlöcher langsam ca. 2 cm parallel zum Gaumen einführen, dabei keinen Druck ausüben. Jeweils viermal drehen und dabei über die Nasenschleimhaut führen (ca. 15 Sekunden)



Behandlung der Probe

Nasen-Abstrichtupfer einführen und mehr als zehnmals drehen

Röhrchen dabei gegen Nasen-Abstrichtupfer zusammendrücken, um Antigene zu lösen



mehr als **10x**

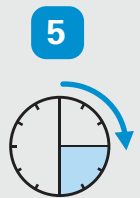
Nasen-Abstrichtupfer unter festem Druck auf die Röhrchenwand entnehmen und Tropfkappe aufsetzen



Vier Tropfen in Probenvertiefung auf der Testkassette geben



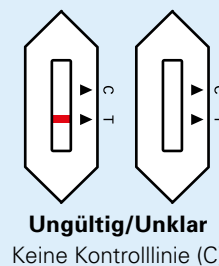
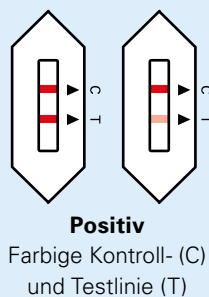
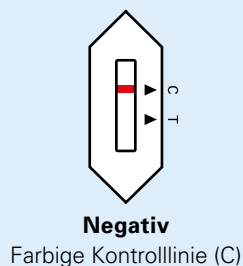
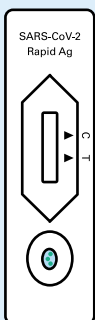
Ergebnis nach **15 min** ablesen



Nach mehr als 30 Minuten kein Ergebnis mehr auswerten!

Auswertung der Ergebnisse

Jede Farbschattierung bei der Testlinie (T) ist als positiv zu betrachten



Schüler/-innen können in der Schule bleiben

Schüler/-innen werden isoliert und von der Schule abgeholt bzw. nach Hause geschickt; eine Kontaktaufnahme mit dem örtlichen Gesundheitsamt sowie eine PCR-Nachtestung sind erforderlich

Test mit neuem Material wiederholen



Verwendete Testkits gut verpackt im Hausmüll entsorgen

Antworten auf „Häufig gestellte Fragen“ (FAQ)

Was sind Corona-Selbsttests?

Die sogenannten Antigen-Schnelltests können einfach und schnell verwendet werden (siehe Kurzanleitung für den Selbsttest). Der Nasen-Abstrichtupfer muss ca. 2 cm tief in jedes Nasenloch eingeführt werden. Schon nach 15 Minuten wird das Ergebnis angezeigt.

Was ist bei einem positiven Testergebnis zu tun?

Zeigt der Selbsttest ein positives Ergebnis an, so muss die betroffene Schülerin bzw. der betroffene Schüler von anderen Personen isoliert und – sofern möglich – von den Erziehungsberechtigten abgeholt oder nach Hause geschickt werden. Die Erziehungsberechtigten sollen dann unverzüglich das örtliche Gesundheitsamt über das Ergebnis informieren. Da es auch möglich ist, dass der Selbsttest ein „falsch-positives“ Testergebnis anzeigt, wird das örtliche Gesundheitsamt immer einen PCR-Test anordnen, um das Testergebnis zu überprüfen. Erst wenn der PCR-Test ebenfalls positiv ist, liegt tatsächlich eine nachgewiesene SARS-CoV-2-Infektion vor.

Warum sind bei einem negativen Testergebnis trotzdem die Corona-Regeln zu beachten?

Die Schnelltests sind nur ein Baustein. Zusammen mit den anderen geltenden Hygiene-Maßnahmen erhöht er die Sicherheit in der Schule.

Dazu zählen:

- Abstand halten
- Mund-Nasen-Bedeckung tragen
- Händewaschen
- Niesen und Husten in die Armbeuge
- regelmäßiges Lüften

Wie werden die Selbsttests gelagert und entsorgt?

Die Tests sollten bei 2–30 °C gelagert und keinesfalls eingefroren werden. Abfälle von benutzten Tests lassen sich in einem reißfesten und dichten Müllbeutel gemeinsam mit anderen Haushaltsabfällen entsorgen.

Bei Corona-typischen Symptomen: Soll der Selbsttest trotzdem erfolgen?

Nein. Bei einem konkreten Verdacht auf eine Corona-Infektion wenden sich Betroffene an die Hausarztpraxis oder an das zuständige Gesundheitsamt. Ein Schulbesuch ist nicht erlaubt.

Gesundheitsamt und PCR-Nachtestung

Ein positives Testergebnis soll unverzüglich dem örtlichen Gesundheitsamt mitgeteilt werden. Dort erhält man auch weitere Informationen zur Überprüfung des Testergebnisses durch einen PCR-Test.

Eine Übersicht der örtlichen [Gesundheitsämter](#) gibt es hier:



<https://gesundheitsaemter.info/gesundheitsaemter-in-bayern/>

Weitere Informationen zum Corona-Selbsttest

- [Erklärvideo](#)
- [Anleitung in verschiedenen Sprachen](#)
- [Weitere „Häufig gestellte Fragen“ \(FAQ\) und Antworten](#)
- [Gebrauchsanweisung des Herstellers](#)



www.km.bayern.de/selbsttests



www.km.bayern.de/coronavirus-faq

#ZusammenGegenCorona

Stand: April 2021

